

Liebe Hamburger Bürger!

Wir, die Studenten Ihrer Stadt, bitten Sie um Ihr Verständnis und Unterstützung gegen verleumderische Behauptungen wie: "Studenten protestieren nur und studieren nicht."  
Wir Studenten sind der Meinung: Das stimmt nicht!  
Die Studenten haben demonstriert:

- + gegen die blutige Unterdrückung des Aufstands vom 17. Juni 53
- + gegen die brutale Niederschlagung des ungarischen Aufstandes
- + gegen den Bau der Mauer in Berlin 1961
- + gegen die Aufhebung der Pressefreiheit in der Spiegel-Affäre
- + gegen die Bewaffnung mit Atombomben
- + gegen den unmenschlichen Krieg in Vietnam
- + so auch gegen das tyrannische Regime in Persien und den glänzenden Empfang des Schahs in der Bundesrepublik.

Studenten haben also demonstriert

- + für Freiheit und Demokratie in der ganzen Welt, in Ost und West und besonders in Deutschland!

Wie Sie, Mitbürger, treten wir alle für Freiheit und Demokratie ein, die gesamte Studentenschaft, nicht etwa nur eine Minderheit. Wenn wir demonstrieren, haben wir es uns genau überlegt. Wir informieren uns über Sachfragen gründlich, wie wir es in unserem Studium lernten: Wir studieren tatsächlich. Wir sind keine Krawallbrüder. Als wir Studenten von unserem Recht der freien Meinungsäußerung Gebrauch machten, wurden wir von der Polizei wie Krawallmacher geschlagen und mißhandelt. Und ein Student wurde in Berlin von der Polizei erschossen:

Benno Ohnesorg, 26 Jahre alt, verheiratet. Seine Frau erwartet noch in diesem Jahr ein Baby. Er gehört keiner politischen Gruppe an.

Was behauptet aber die Polizei nach dem Tode dieses Studenten?

- Polizist mit Messer erstochen!
- Überhaupt keine Messerstecherei!
- Student gestorben an Schädelbruch!
- Student in Notwehr erschossen!

Die Polizei rettet sich von einem Dementi zum anderen. Sie sahen es Augenzeugen: Benno Ohnesorg wurde auf der Flucht vor Polizisten von dem Schuß eines Beamten direkt getroffen.

Wir Studenten sind empört über das brutale Vorgehen der Polizei. Noch empörter sind wir über die politisch Verantwortlichen: Sie verschreien uns trotz dieses Todes (oder gerade wegen dieses Todes?) als "Halbstarke" (Bild-Zeitung), als "Radaubrüder" (so die Bürgermeister Albertz von Berlin und Weichmann von Hamburg). Sie wollen uns für den Tod des von der Polizei erschossenen Studenten allein verantwortlich machen, Sie, die selbst verantwortlich sind.

HIER SEHEN WIR WIEDER FREIHEIT UND DEMOKRATIE UNSERES STAATES GEFÄHRDET. HIER WERDEN WIR STUDENTEN ERNEUT FÜR FREIHEIT UND DEMOKRATIE EINTRETEN.

MITBÜRGER, HELFEN SIE UNS DABEI !